

Facts and figures Q1/23

NFON AG
QUARTALSMITTEILUNG 1/2023

Wer wir sind

Die **NFON AG** mit Headquarter in München ist europäischer Anbieter für integrierte Business-kommunikation aus der Cloud. Das börsennotierte Unternehmen (Börse Frankfurt, Prime Standard) mit über 3.000 Partnern in 15 europäischen Ländern und sieben Niederlassungen zählt über 50.000 Unternehmen zu seinen Kunden. Mit dem Kernprodukt Cloudya, die smarte Cloud Kommunikations-Plattform, bietet NFON unkomplizierte Sprachanrufe, einfache Videokonferenzen und nahtlose Integrationen von CRM- und Collaboration-Tools für kleine und mittlere Unternehmen. Das NFON Portfolio besteht aus vier Bereichen: Businesskommunikation mit Cloudya, Kundenkontakt, Integration und Enablement. Sämtliche Cloud Services von NFON werden in zertifizierten Rechenzentren in Deutschland betrieben, deren Energiebedarf zu 100 % aus erneuerbaren Energien gedeckt wird. NFON begleitet Unternehmen mit intuitiven Kommunikationslösungen in die Zukunft der Businesskommunikation.

Kennzahlen

in Mio. EUR	3M 2023	3M 2022	Veränderung %
Gesamtumsatz	20,8	20,3	2,6
Wiederkehrende Umsätze	19,3	18,4	5,3
Anteil wiederkehrende Umsätze am Gesamtumsatz (in %)	93,1	90,7	n/a
Nicht wiederkehrende Umsätze	1,4	1,9	-23,6
Anteil nicht wiederkehrende Umsätze am Gesamtumsatz (in %)	6,9	9,3	n/a
ARPU blended (in EUR)	9,80	9,98	-1,8
Seats (Stichtag)	645.582	605.651	6,6
EBITDA bereinigt	2,0	0,5	n/a

Facts and figures Q1 / 23

NAVIGATION

- Seite vor 
- Seite zurück 
- Inhalt 

Facts and figures Q1/23

INHALT

01	Unternehmen	4	03	Konzernzwischenabschluss	11
	Vorstandsbrief	4		Konzernbilanz	11
02	Konzernzwischenlagebericht	5		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
	Umsatzentwicklung	5		Konzern-Kapitalflussrechnung	13
	Seatentwicklung	6		Konzern-Eigenkapitalveränderungs- rechnung	14
	Entwicklung blended ARPU (Average revenue per user)	6	04	Sonstiges	16
	Materialaufwand	7		Finanzkalender	16
	Personalaufwand	7		Impressum	16
	Sonstiger betrieblicher Aufwand	8			
	EBITDA, EBIT, Konzernergebnis	9			
	Finanz- und Vermögenslage	9			
	Nachtragsbericht	10			
	Prognosebericht	10			

i **Interaktives Inhaltsverzeichnis**
Sie können die einzelnen Themen anklicken um zu der jeweiligen Seite zu gelangen.

VORSTANDSBRIEF

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre, liebe Leserinnen und Leser!

wir blicken auf ein insgesamt erfolgreiches erstes Quartal 2023 zurück, in dem NFON weitergewachsen ist und die Profitabilitätssteigernden Maßnahmen bereits Früchte trugen.

Fundament unseres kontinuierlichen Wachstums ist erneut die erfolgreiche Neukundenakquise, während wir zudem auch innerhalb des bestehenden Kundenstamms die installierten Nebenstellen (Seats) steigern konnten. Gleichzeitig trug die gezielte Erweiterung des Produkt-Portfolios sowohl bei neuen, als auch bei bestehenden Kunden zu der positiven Umsatzentwicklung bei. Die wiederkehrenden Umsätze erhöhten sich in der Folge im ersten Quartal 2023 um 5,3% gegenüber dem Vorjahr auf 19,3 Mio. Euro. Dabei konnten wir den Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz auf 93,1% steigern. Der hohe Anteil wiederkehrender Umsätze unterstreicht die Loyalität unserer Kunden und bildet eine sehr starke Basis für die weitere Umsatzplanung. Die hohe Zufriedenheit mit unseren Lösungen für integrierte Business-Kommunikation unterstreicht auch die Seat-Entwicklung des ersten Quartals. Die Anzahl der Seats konnten wir gegenüber dem Vorjahr um 6,6% auf 645.582 ausbauen. Weiterhin stabil auf hohem Niveau zeigte sich mit 9,80 Euro der durchschnittliche Umsatz pro Nutzer (blended ARPU). Dieser Trend wird durch den zunehmenden Verkauf von Premium-Lösungen weiter unterstützt.

Entsprechend unserer strategischen Fokussierung auf profitables Wachstum, haben wir uns für 2023 zum Ziel gesetzt, die im vergangenen Jahr getätigten Investitionen in unser Produktportfolio sowie das Partnernetzwerk profitabel zu monetarisieren. Unsere Erfolge hierbei spiegeln sich entsprechend in einer sehr positiven Ergebnisentwicklung wider. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verzeichnete im Berichtszeitraum einen signifikanten Anstieg auf 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: -0,4 Mio. Euro). Das bereinigte EBITDA verbesserte sich von 0,5 Mio. Euro im ersten Quartal 2022 auf 2,0 Mio. Euro.

Wir sind stolz auf die bereits erzielten Fortschritte des ersten Quartals 2023, sehen darin jedoch erst den Beginn einer nachhaltig profitablen Unternehmensentwicklung unter der Leitung des neuen Vorstandsvorsitzenden Patrik Heider. Mit Patrik Heider hat NFON zum zweiten Quartal 2023 einen erfahrenen Manager gewonnen, der aufbauend auf einem starken Fundament die weitere strategische Ausrichtung definieren und die Gruppe in die nächste Wachstums- und Innovationsphase führen wird. Wir sehen NFON damit auf dem besten Weg, ein führender Anbieter für integrierte Business-Kommunikation in Europa zu werden. Begleiten Sie uns gerne auch weiterhin auf diesem spannenden Weg!

Ihr Vorstand,

Dr. Klaus von Rottkay

Jan-Peter Koopmann

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Umsatzentwicklung

Insgesamt haben sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Anstiegs der wiederkehrenden Umsätze positiv entwickelt. Das Umsatzwachstum in den ersten drei Monaten 2023 beruhte vorwiegend auf der Akquisition neuer Kunden und einem Anstieg der installierten Nebenstellen (Seats) innerhalb des bestehenden Kundenstamms. Des Weiteren resultiert ein Teil des Umsatzwachstums aus dem verstärkten Vertrieb des erweiterten Produktportfolios bei neuen Kunden als auch in der bestehenden Kundenbasis.

in Mio. EUR	3M 2023	3M 2022	Veränderung %
Umsatzerlöse	20,8	20,3	2,6
Materialkosten	3,4	3,8	-10,3
Rohrertrag	17,4	16,5	5,5
Sonstige betriebliche Erträge	0,2	0,2	n/a
Personalaufwand	8,8	9,2	-4,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6,9	7,9	-12,8
EBITDA	1,9	-0,4	n/a
Adj. EBITDA	2,0	0,5	n/a
Abschreibungen und Wertminderungen	1,7	1,3	32,9
EBIT	0,1	-1,7	n/a
Nettozinsaufwand	0,1	0,0	n/a
Nettosteueraufwand	0,1	0,1	n/a
Konzernergebnis	0,0	-1,8	n/a

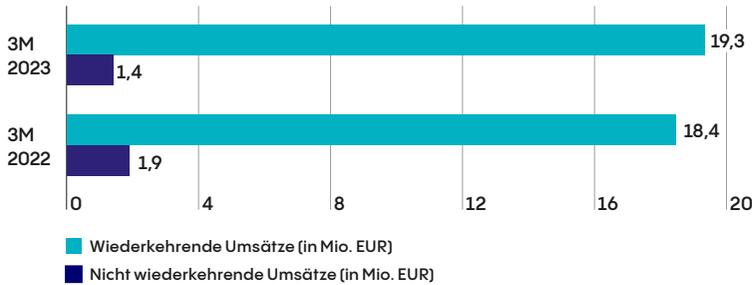
NFON unterscheidet zwischen wiederkehrenden und nicht wiederkehrenden Umsätzen. Zu den wiederkehrenden Umsätzen zählen Monatsgebühren für alle Produkte und Lösungen sowie laufende Gesprächsgebühren und SDSL-Monatsgebühren¹. Dagegen sind nicht wiederkehrende Umsätze einmalige Umsätze aus dem Verkauf von Hardware, Einrichtungsgebühren der Cloud-PBX und der weiteren Produkte, Einrichtungsgebühren für SDSL oder Consultingdienstleistungen.

Der für die Entwicklung der Umsätze typische kumulative Effekt, bezogen auf die im Jahresverlauf noch zu gewinnenden Nebenstellen (Seats), wird durch die Entwicklung der in den einzelnen Quartalen erwirtschafteten wiederkehrenden Umsätze deutlich. Die wiederkehrenden Umsätze sind im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 5,3% gewachsen.

Mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 93,1% (Vorjahr: 90,7%) liegt der Anteil der wiederkehrenden Umsätze im Rahmen der für das Gesamtjahr 2023 veröffentlichten Prognose (mind. 88%).

1 Symmetric Digital Subscriber Line ist eine DSL-Zugangstechnik zu einem öffentlichen digitalen Netzwerk

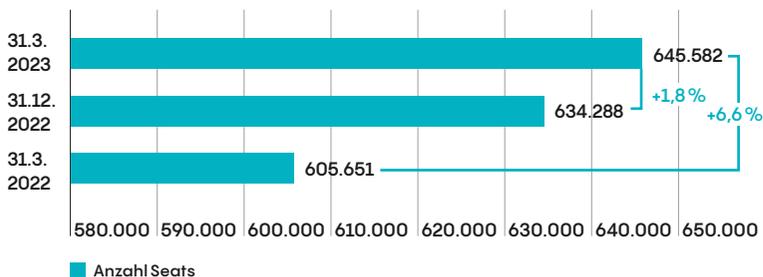
Entwicklung wiederkehrende und nicht wiederkehrende Umsätze



Seatentwicklung

Die Seat-Entwicklung belegt den zunehmenden Bedarf an Cloud-Telefonanlagen im Geschäftskundenbereich. Zugleich unterstreicht sie den hohen Zufriedenheitsgrad der sehr loyalen NFON-Kunden, da den neu hinzugewonnenen Nebenstellen Kündigungen nur im geringen Umfang gegenüberstehen.

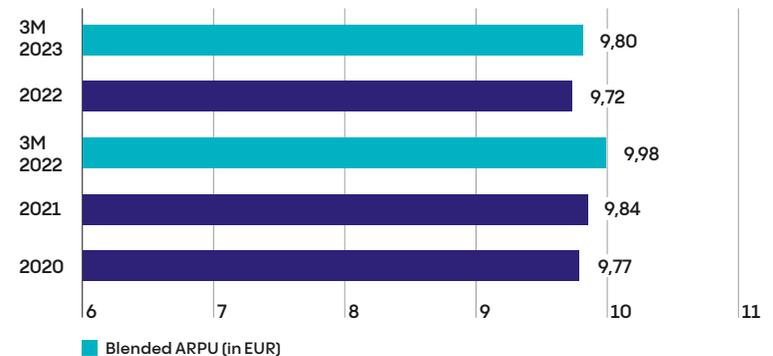
Weiter wachsende Seatbasis



Entwicklung blended ARPU (Average revenue per user)

NFON erfasst den durchschnittlichen wiederkehrenden Umsatz über alle Leistungen, Vertriebskanäle und Länder pro Nutzer (Seat), den sogenannten ARPU, um die operative Leistung pro Nebenstelle zu messen. Insbesondere aufgrund des weiterhin hohen Volumens an Sprachminuten zeigte sich der ARPU über die letzten Jahre insgesamt stabil. Dieser Trend wird durch den zunehmenden Verkauf von Premium-Lösungen, mit denen NFON zusätzliche ARPU-Beiträge generieren kann, weiter unterstützt.

Blended ARPU stabilisiert sich



Materialaufwand

In der Berichtsperiode lag der Materialaufwand unter dem Niveau der Vergleichsperiode des Vorjahres. Infolge des Anstiegs der Umsatzerlöse resultiert im 3-Monats Berichtszeitraum eine gegenüber dem Vergleichszeitraum geringere Materialaufwandsquote von 16,19 % (3M 2022: 18,53 %). Die Veränderung der Quote gegenüber dem Vorjahr liegt dabei innerhalb der regulären Schwankungsbreite. Die positive Entwicklung resultiert zum einen aus realisierten Skaleneffekten, zum anderen aus dem gestiegenen Anteil wiederkehrender Umsätze, welche gegenüber den nicht-wiederkehrenden Umsätzen eine deutlich höhere Marge aufweisen.

Materialaufwand gesunken



Personalaufwand

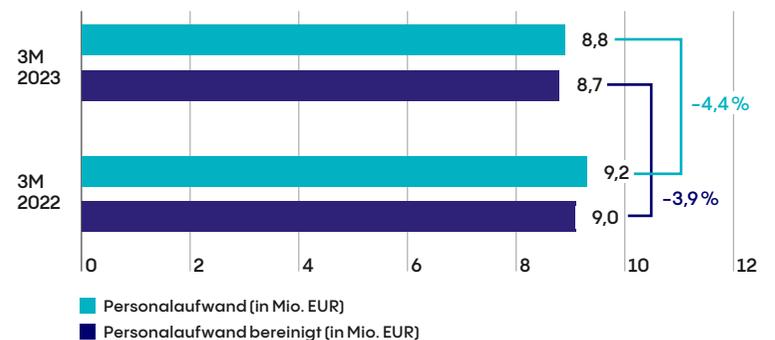
Entsprechend der Abnahme der durchschnittlichen Anzahl an Mitarbeitern ist auch der Personalaufwand im Berichtszeitraum im Vergleich zum ersten Quartal 2022 gesunken. Hintergrund für den Rückgang sind die vor allem im vierten Quartal des Vorjahres durchgeführten Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität der NFON Gruppe. Sofern notwendig, wird der Personalaufwand um Einmaleffekte bereinigt. Im Berichtszeitraum waren 0,1 Mio. EUR

aufgrund der Fokussierung auf unsere vertrieblichen Kernmärkte zu bereinigen. Im Vorjahr wurde der Personalaufwand mit 0,2 Mio. EUR um Aufwendungen aus dem Aktienoptionsprogramm (Adjustments) bereinigt.

Anzahl Mitarbeitende



Personalaufwand

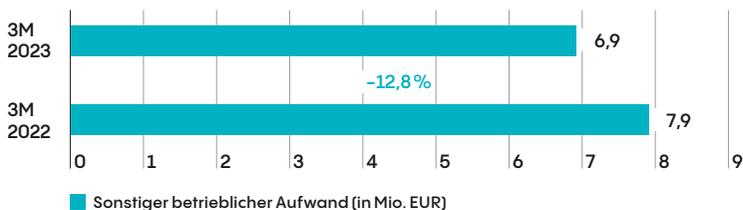


Aufwandsquote bereinigt 41,8% (3M 2022: 44,5%)

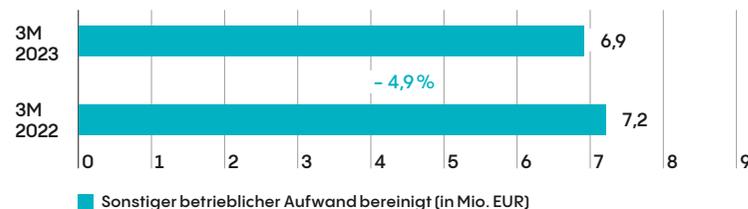
Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand liegt im Berichtszeitraum unter dem Niveau des Vorjahres. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen der ersten drei Monate 2023 im Vergleich zum ersten Quartal 2022 resultiert vor allem aus den gesunkenen Marketingaufwendungen von 0,9 Mio. EUR (Vorjahr: 1,9 Mio. EUR) und um 0,4 Mio. EUR gesunkenen Beratungsaufwendungen von 0,5 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2023. Demgegenüber haben sich die Vertriebsaufwendungen um 0,4 Mio. EUR auf 3,0 Mio. EUR im Berichtszeitraum erhöht. Insgesamt hat sich die Aufwandsquote der bereinigten sonstigen betrieblichen Aufwendungen (gemessen am Umsatz) im ersten Quartal 2023 gegenüber dem ersten Quartal 2022 von 35,8% auf 33,1% reduziert. Diese Entwicklung steht im Einklang mit der Strategie, profitabel zu wachsen.

Sonstiger betrieblicher Aufwand



Sonstiger betrieblicher Aufwand bereinigt um Einmaleffekte



(Aufwandsquote bereinigt: 33,1% [3M 2022: 35,8%])

Der Marketingaufwand stellt sich wie folgt dar:

Deutlich reduzierter Marketingaufwand



Die infolge des gestiegenen Umsatzvolumens erhöhten Vertriebsaufwendungen zeigen folgende Entwicklung:

Weiter steigender Vertriebsaufwand



Die Vertriebsaufwandsquote (gemessen am Umsatz) liegt mit 14,2% im 3-Monatszeitraum 2023 über der Vertriebsaufwandsquote in Höhe von 12,9% im Vorjahresvergleichszeitraum. Dies resultiert vor allem aus dem gestiegenen Volumen der Partnerumsätze.

EBITDA, EBIT, Konzernergebnis

Infolge der im zweiten Halbjahr 2022 begonnenen Durchführung profitabilitätssteigernder Maßnahmen konnte NFON im Berichtszeitraum das bereinigte EBITDA gegenüber dem Vorjahr deutlich um 1,5 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR verbessern.

in Mio. EUR	3M 2023	3M 2022
EBITDA	1,9	-0,4
Adjustments Personalaufwand:		
Fokussierung auf vertriebliche Kernmärkte	0,1	0,0
Stock Options	0,0	0,2
Adjustments sonstiger betrieblicher Aufwand:		
Aufwand für M&A	0,0	0,6
Summe Adjustments	0,0	0,9
EBITDA adjusted	2,0	0,5
EBIT	0,1	-1,7
Konzernergebnis	0,0	-1,8
Konzernergebnis adjusted	0,2	-0,9

Finanz- und Vermögenslage

Der operative Cash Flow lag im ersten Quartal 2023 mit 1,6 Mio. EUR deutlich über dem des Vorjahresvergleichszeitraums (0,4 Mio. EUR). Im Berichtszeitraum wurde insbesondere in aktivierte Entwicklungskosten sowie die Implementierung und das Customizing des neuen Business Support Systems investiert. Die aktivierten Entwicklungskosten stehen mit neuen Produkten und neuen Features für bestehende Produkte im Zusammenhang.

Nachtragsbericht

Es ergaben sich nach dem 31. März 2023 keine Sachverhalte, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

Prognosebericht

Prognose 2023

Wachstumsrate wiederkehrende Umsätze	Im mittleren bis oberen einstelligen Prozentbereich
Anteil wiederkehrender Umsätze am Gesamtumsatz	Mind. 88%
EBITDA bereinigt	Über 4 Mio. EUR

Die Planung basiert auf dem Kenntnisstand bis zum 24. Mai 2023 unter Berücksichtigung der für die NFON Gruppe dargestellten Chancen und Risiken. Damit kann es zu einer Abweichung zwischen den mit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2022 veröffentlichten Plandaten und den Werten, die am Jahresende 2023 tatsächlich erreicht werden, kommen. Das gilt auch in Bezug auf die für die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen vorgenommenen Annahmen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Ausführungen im Risiko- und Chancenbericht und im Prognosebericht im Finanzbericht zum 31. Dezember 2022. Diese haben zum 31. März 2023 unveränderte Gültigkeit.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzernbilanz

zum 31. März 2023

in TEUR	31.3.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	8.457	8.736
Immaterielle Vermögenswerte	34.735	34.045
Anteile an assoziierten Unternehmen	672	672
Aktive latente Steuern	263	262
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	359	420
Summe langfristige Vermögenswerte	44.487	44.135
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	107	87
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.121	9.276
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	390	390
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	2.623	2.314
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.457	13.218
Summe kurzfristige Vermögenswerte	25.699	25.285
Summe Aktiva	70.185	69.420

in TEUR	31.3.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	16.561	16.561
Kapitalrücklage	109.092	109.086
Bilanzverlust	-78.376	-78.404
Rücklage für Währungsumrechnung	605	558
Summe Eigenkapital	47.882	47.801
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.098	4.051
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	682	693
Passive latente Steuern	2.480	2.476
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.261	7.220
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.708	4.205
Kurzfristige Rückstellungen	2.464	2.310
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	255	259
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.655	1.811
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	5.961	5.814
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	15.042	14.400
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	70.185	69.420

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. März 2023

in TEUR	3M 2023	3M 2022
Umsatzerlöse	20.786	20.263
Sonstige betriebliche Erträge	172	236
Materialaufwand	-3.366	-3.754
Personalaufwand	-8.824	-9.233
Abschreibungen	-1.748	-1.316
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.890	-7.903
Wertberichtigungen auf Forderungen	-23	13
Sonstiger Steueraufwand	-3	-5
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Zinsergebnis und Ertragsteuern	104	-1.700
Zinsen und ähnliche Erträge	6	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-58	-28
Nettozinsaufwand	-52	-28
Ergebnis vor Ertragsteuern	53	-1.727
Ertragsteueraufwand	-24	-193
Latenter Steueraufwand	0	117
Nettogewinn (-verlust)	28	-1.803

in TEUR	3M 2023	3M 2022
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	28	-1.803
nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Sonstiges Ergebnis	47	-32
Steuern auf das sonstige Ergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	47	-32
Gesamtes Ergebnis	75	-1.835
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	75	-1.835
nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Nettoverlust je Aktie, unverwässert	0,00	-0,11
Nettoverlust je Aktie, verwässert	0,00	-0,11

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. März 2023

in TEUR	3M 2023	3M 2022
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	28	-1.803
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses zum Mittelzufluss		
Ertragsteuern	24	75
Zinsaufwendungen (-Erträge), netto	52	28
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.748	1.316
Wertberichtigungen auf Forderungen	23	-13
Anteilsbasierte Vergütungs-transaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	6	188
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	14	-58
Veränderungen bei:		
Vorräte	-20	-1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-1.116	1.302
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	625	-158
Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	154	-436
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	47	-32
Gezahlte Zinsen	-14	0
Ertragsteuer-Erstattungen/-Zahlungen	-26	-17
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.545	391

in TEUR	3M 2023	3M 2022
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-111	-264
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.710	-1.972
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.821	-2.236
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der durchgeführten Kapitalerhöhung	0	0
Auszahlungen für Leasing (IFRS 16)	-491	-539
Rückzahlungen von Bankdarlehen, Anleihen und ähnlichen Verbindlichkeiten	0	0
Sonstige Auszahlungen/Einzahlungen	-1	2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-492	-537
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-768	-2.382
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen auf die Liquidität	7	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	13.218	27.670
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	12.457	25.300

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten zum 31. März 2023 Bankguthaben in Höhe von TEUR 397 (31.3.2022: TEUR 316) über die NFON nicht frei verfügen kann, da es sich um zu hinterlegende Sicherheitsleistungen von Kunden mit schlechter Bonität handelt. Sämtliche Einschränkungen sind im Hinblick auf die zeitliche Komponente als kurzfristig einzustufen.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 31. März 2023

in TEUR	Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar					Nicht beherrschende Anteile	Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung	Gewinnrücklage	Summe Eigenkapital		
Stand zum 1. Januar 2023	16.561	109.086	558	-78.404	47.801	0	47.801
Gesamtergebnis in der Periode							
Verlust (Gewinn) in der Periode	0	0	0	28	28	0	28
Sonstiges Ergebnis in der Periode	0	0	47	0	47	0	47
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	47	28	75	0	75
Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens							
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	6	0	0	6	0	6
Summe Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens	0	6	0	0	6	0	6
Stand zum 31. März 2023	16.561	109.092	604	-78.376	47.882	0	47.882

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 31. März 2022

in TEUR	Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar					Nicht beherrschende Anteile	Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung	Gewinnrücklage	Summe Eigenkapital		
Stand zum 1. Januar 2022	16.561	108.600	891	-62.822	63.231	0	63.231
Gesamtergebnis in der Periode							
Verlust (Gewinn) in der Periode	0	0	0	-1.803	-1.803	0	-1.803
Sonstiges Ergebnis in der Periode	0	0	-32	0	-32	0	-32
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	-32	-1.803	-1.835	0	-1.835
Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens							
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	188	0	0	188	0	188
Summe Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens	0	188	0	0	188	0	188
Stand zum 31. März 2022	16.561	108.788	860	-64.625	61.584	0	61.584

Finanz- kalender 2023

Impressum

Q2 27.04.2023

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2022

25.05.2023

Präsentation der Finanzergebnisse zum 1. Quartal 2023 (Web- und Telefonkonferenz)

30.06.2023

Ordentliche Hauptversammlung der NFON AG

Q3 24.08.2023

Präsentation der Halbjahresfinanzergebnisse 2023

Q4 23.11.2023

Präsentation der Finanzergebnisse zum 3. Quartal 2023

Petra Boss
Machtlfinger Str. 7
81379 München
Tel.: +49 89 45300-198
Fax: +49 30 45300-33198
petra.boss@nfon.com
<https://corporate.nfon.com>

Konzept und Design
IR-ONE AG & Co. KG, Hamburg
www.ir-one.de

NFON **AG**

Machtlfinger Str. 7
81379 München

Telefon: +49 89 453 00 0
Telefax: +49 89 453 00 100

<https://corporate.nfon.com>